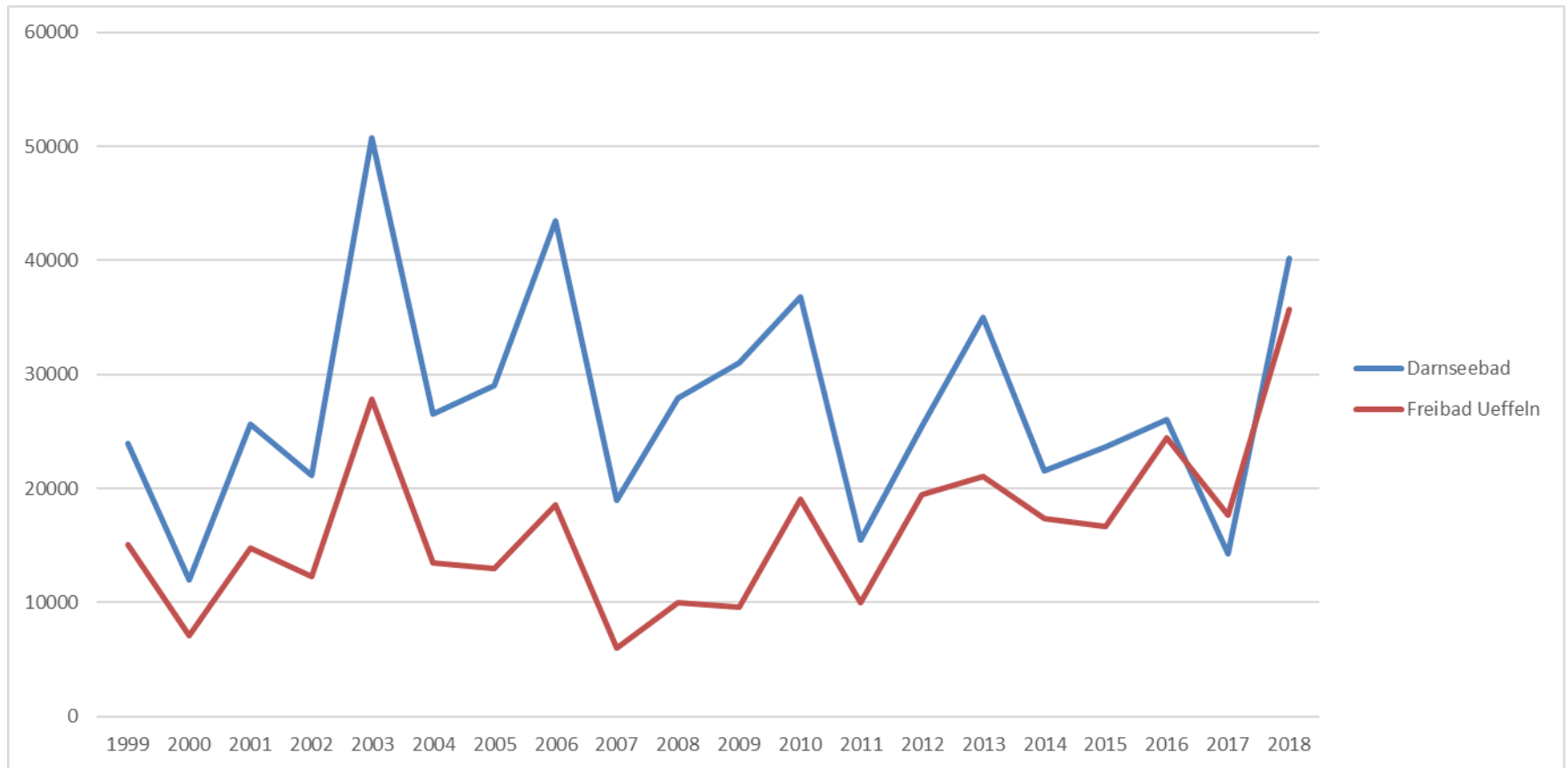


# **Agenda TOP 5 Sanierungsplanung Freibad Ueffeln**

- 1. Begrüßung und Vorstellung der Agenda  
(H. Pahlmann)**
- 2. Rückblick auf die Freibadsaison 2018 und den  
bisherigen Verfahrensweg der  
Sanierungsüberlegungen (H. Brüggemann)**
- 3. Sanierungsplanung (H. August)**
- 4. Sanierungsplanung- Bewertung durch die  
Stadtwerke und Auswirkungen einer Sanierung auf  
die Ergebnislage der Stadtwerke  
(H. Schulte/ H. Brüggemann)**
- 5. Aktivitäten des Freundeskreises Freibad Ueffeln  
(H. Clausing/ H. Bettenbrock)**
- 6. Ausblick auf den weiteren Fahrplan zur  
Entscheidung (H. Pahlmann)**

# Rückblick auf die Freibadsaison 2018



# Rückblick auf den bisherigen Verfahrensweg

- 25.10.2017 Vorstellung techn. Gutachten mit Grobkostenschätzung im Aufsichtsrat
- 14.03.2018 Vorstellung techn. Gutachten in Ueffeln mit Begehung Freibad
- 16.05.2018 Vorstellung → Bodengutachten  
→ Betongutachten  
→ Potentialanalyse  
im Aufsichtsrat
- Mai-Juli Konkretisierung Sanierungsplanung und Sanierungskosten  
dafür erforderlich:  
→ Abstimmung Gesundheitsamt  
→ Einbindung Fachfirmen  
→ Verprobung mit Planern
- 15.08.2018 Vorstellung der Sanierungsplanung für Freibad Ueffeln im Aufsichtsrat

# Bauherrenberatung

12. September 2018 | Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal

Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Bramsche GmbH

Sitzung des Orsrates Ueffeln

Freibad Bramsche OT Ueffeln

- 1** Kapitel 1  
Bauliche und technische Eckpunkte
- 2** Kapitel 2  
Sanierungsplanung in zwei Varianten
- 3** Kapitel 3  
Kostenschätzung
- 4** Kapitel 4  
Möglicher Zeitplan

# Kapitel 1

Bauliche und technische Eckpunkte

## Grundlegende Eckpunkte

- Die Sanierung soll einen weiteren Betrieb in Zukunft gewährleisten. Die Grundsätze der Sanierung sind:
  - gesicherte Einhaltung der Hygieneparameter gem. DIN 19643
  - sicherer Badebetrieb gem. DIN 15288 T1/T2
- Erhalt der bestehenden Beckengeometrie → eine Veränderung der Wasserfläche des Schwimmer/Nichtschwimmerbeckens mit Sprungbecken sowie des Planschbeckens ist nicht geplant.
- Die Sanierung soll auf einem bedarfsgerechten Level durchgeführt werden.

## **Bauliche Eckpunkte**

### Ausstattungsmerkmale der Beckenlandschaft

- Schwimmerbecken mit sechs Bahnen a 25 m, Wassertiefe 0,90m – 1,80m
- Sprunganlage mit einem 1 Meter Sprungbrett und 3 Meter Sprungturm
- Nichtschwimmerbereich mit Wassertiefe 0,90m – 1,20m
- Das Planschbecken, Wassertiefe bis 0,30m wird neu an die Badewasseraufbereitungsanlage angeschlossen.
- Optional:  
Wasserrutsche (Breitrutsche) mit externem Landebecken als Option zur Attraktivierung



## Technische Eckpunkte

### Badeangebot und Badewassertechnik

- Für die Platzierung der neuen badewassertechnischen Anlage ist ein neues Technikgebäude erforderlich. Dort sollen auch ein WC und zwei Kaltwasserduschen installiert werden (Empfehlung vom Gesundheitsamt).
- Das Planschbecken soll mit einem eigenen Badewasseraufbereitungskreislauf bedarfsabhängig betrieben werden.
- Für das Planschbecken ist ein eigener Schwallwasserbehälter erforderlich.

## Technische Ausstattung der Badewassertechnik

- Die Aufbereitung des Badewassers erfolgt gem. DIN 19643 in der zurzeit gültigen Fassung.
- Die Filtertechnik und die Rohrmedien werden zukunftssicher hergestellt mit Werkstoffen wie PP & PE-Materialien. Der Filterspülprozess erfolgt voll automatisiert und wird fernüberwacht in der Stadtwerke-Leitwarte.
- Hydraulisch ist das Badewasseraufbereitungssystem dann neu geplant und auf eine Minimierung von Strömungsverlusten ausgelegt.
- Als Desinfektionsverfahren ist das Chlorgasverfahren aufgrund seiner geringen Chlorat-Bildung sowie seines geringen Desinfektionsnebenpotential (DNP) vorgesehen. Dieses Verfahren hat sich bereits seit 45 Jahren im Freibad Ueffeln bewährt und ist anerkannter Stand der Technik.

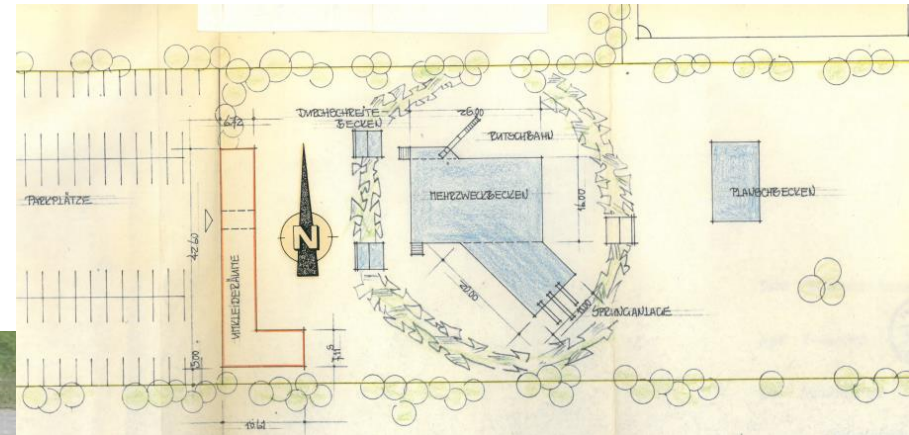
## Technische Ausstattung der Versorgungstechnik

- Die Wasserversorgung wird nach Erfordernis der Trinkwasserverordnung (TVO) überarbeitet und angepasst.
- Elektroversorgungsanlagen werden dem aktuellen Stand der Technik und VDE-gerecht angepasst.
- Für die Wärmeversorgung steht ein Fernwärmeanschluss des Wärmeverbund Biogasanlage mit ausreichender Heizleistung zur Verfügung. Die Anbindung an die Badewassertechnik wird weiter genutzt.

# Kapitel 2

Sanierungsplanung in zwei Varianten

## Sanierungsplanung in 2 Varianten



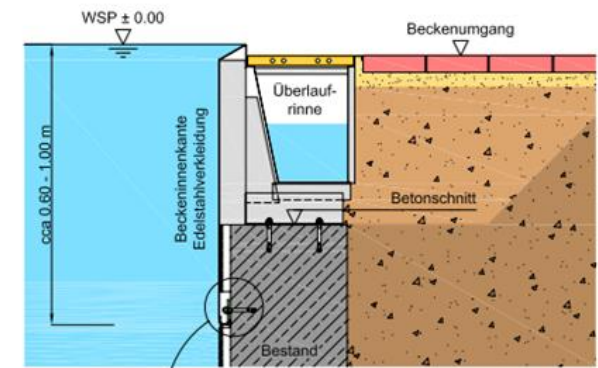


## Variante 1

### Beckenkopfsanierung mit Fliesenanbindung



Anschluss neuer Edelstahlbeckenkopf auf Betonwand mit Fliesen



DETAIL

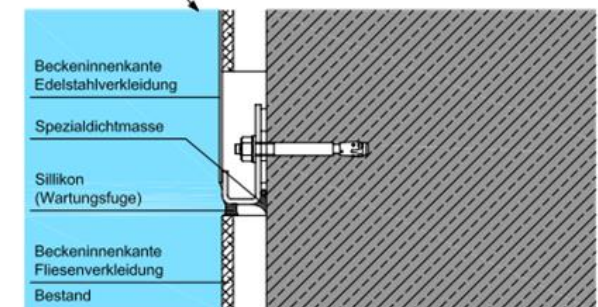


Foto: FB Troisvierges (Luxemburg)

## Variante 2

### Komplettes Edelstahlbecken



Foto: Kassel, FB Harleshausen

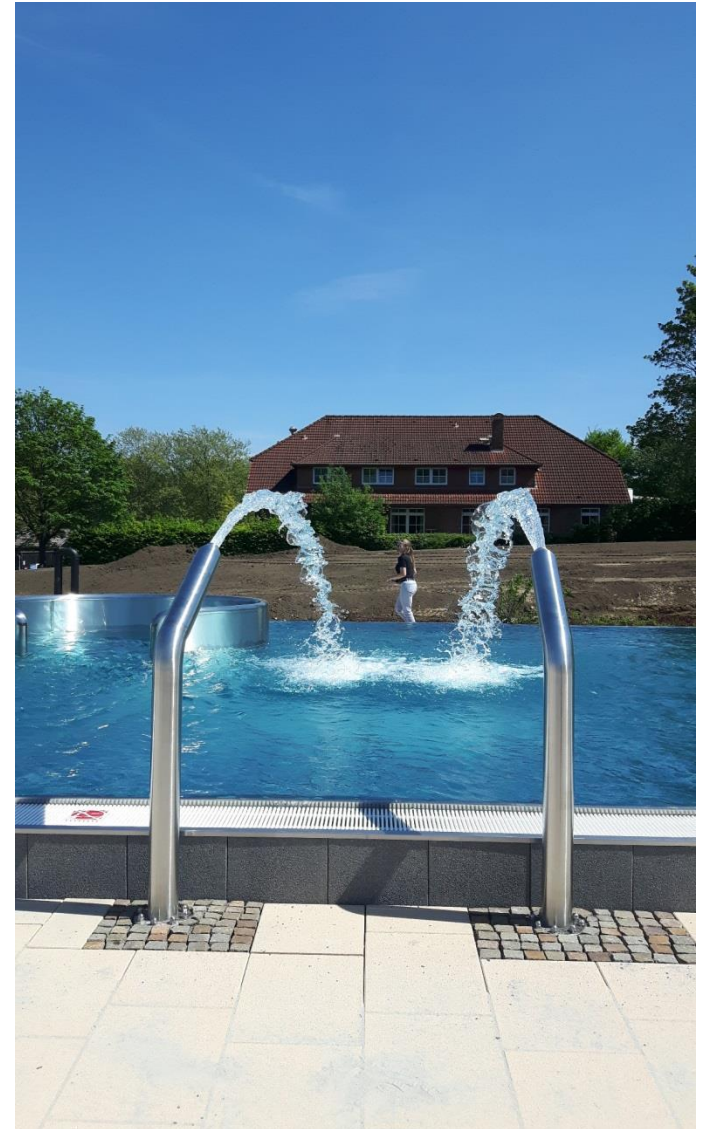


Foto: Bad Essen, FB Solefreibad

## Bautechnische Unterschiede der vorgestellten Varianten

Variante 1: Auskleidung des Schwimmbeckens mit Edelstahlbeckenkopf und weiterer Nutzung der bestehenden Fliesenauskleidung

- Wird eine aus Edelstahl und Fliesen kombinierte Beckenauskleidung hergestellt, so ändert sich die hydraulische Beckendurchströmung nicht wesentlich. Es ist eine neue Verrohrung aufgrund der höheren Volumenströme erforderlich.
- Schwimmbecken mit einer Teil-Fliesenauskleidung haben im Vergleich zu einer kompletten Edelstahlauskleidung ein erhebliches Risiko hinsichtlich von Frostschäden und damit das Risiko hoher jährlicher Reparaturkosten. Auch die Übergangsfuge Edelstahl/Fliese hat einen Unterhaltungsaufwand.
- Der jährliche Reinigungsaufwand ist wesentlich größer, ca. um 50% nach unseren Erfahrungswerten.



## Bautechnische Unterschiede der vorgestellten Varianten

### Variante 2: Komplettauskleidung des Schwimmbeckens mit Edelstahl

- Eine reine Edelstahlbeckenauskleidung hat den Vorteil, dass sie als Sanierungslösung gleich das Badewassereinströmsystem integriert hat, von großer Nachhaltigkeit geprägt und absolut winterfest ist.
- Der jährliche Reinigungsaufwand ist wesentlich geringer als bei allen anderen Beckenauskleidungen.
- Das Becken würde dann auf jeden Fall ca. 20 – 35 cm aus dem Beckenumgang herausgehoben werden, was einen großen Vorteil hinsichtlich des geringeren Schmutzeintrages bedeuten würde.

# Kapitel 3

Kostenschätzung

## Kostenschätzung für die Sanierung des Freibades

|                              | Variante 1             | Variante 2             |
|------------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>KG 200 Rückbau</b>        | <b>67.380€</b>         | <b>65.460€</b>         |
| <b>KG 300 Hochbau</b>        | <b>211.780€</b>        | <b>243.555€</b>        |
| <b>KG 300 Becken</b>         | <b>310.080€</b>        | <b>510.000€</b>        |
| <b>KG 400 Technik</b>        | <b>494.000€</b>        | <b>454.000€</b>        |
| <b>KG 500 Freianlagen</b>    | <b>150.100€</b>        | <b>150.100€</b>        |
| <b>KG 700 Baunebenkosten</b> | <b><u>336.305€</u></b> | <b><u>383.749€</u></b> |
| <b>Gesamtkosten netto</b>    | <b>1.569.645€</b>      | <b>1.806.864€</b>      |

## Betriebskostenunterschiede des Freibades p.a.

|                                         | Variante 1     | Variante 2     |
|-----------------------------------------|----------------|----------------|
| Reinigung (Auswinterung)                | 1.800 €        | 900 €          |
| Reinigung im Betrieb (Mehraufwand)      | 3.400 €        | 0 €            |
| Stromkosten Umwälzung                   | 3.600 €        | 3.100 €        |
| Fliesenschäden hohes Risiko!!!          | xx.xxx €       | 0 €            |
| Wartung Trennfuge                       | 3.000 €        | 0 €            |
| Wasseraufbereitung (Chlor etc.)         | <u>8.900 €</u> | <u>7.550 €</u> |
| Gesamt                                  | 20.700 €       | 11.550 €       |
| Vorteil der Variante 2 pro Betriebsjahr | 9.150 €        |                |

## Kostenschätzung

### Zusätzliche Optionen

- Gebäudesanierung (Umkleide, Sanitärbereiche, Kasse, Gastronomie) ca. 150.000€
- Breitrutsche ca. 120.000€
- Heizung (für den Fall Wegfall Wärmeverbund Biogasanlage) ca. 75.000€

# Kapitel 4

Möglicher Zeitplan

## Möglicher Zeitplan

Beratungs- und Entscheidungszeitraum  
bis Dezember 2018



Projektierung, Planung und Ausschreibungszeit  
Dezember 2018 bis März 2019



Bauphase

September 2019 bis April 2020



Eröffnung

am 01.05.2020





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Bewertung der Varianten durch die Stadtwerke

**Favorisierung der Variante 2 (Komplettes Edelstahlbecken), da:**

- **langlebige und nachhaltige Lösung**
- **Dauerhaft kein Risiko durch alten Fliesenbestand (u.a. Abplatzungen)**
- **Optimale hygienische Verhältnisse erreichbar durch vertikale Einströmung**
- **Pflegeleicht und jährlich geringerer Reinigungsaufwand**

## Bewertung der Optionen durch die Stadtwerke

- Gebäudesanierung wünschenswert, aber nicht zwangsläufig-Idee: Aufgabe für den Freundeskreis
- Breittrutsche steigert die Attraktivität des Freibades, schafft aber nicht soviel zusätzliches Nachfragepotential, dass Investition sinnvoll ist (siehe Potentialanalyse), Idee: bei Finanzierung durch Dritte umsetzbar
- Heizung ggf. erst nach 2027 anzudenken, bis dato läuft 20-jährige EEG-Förderung der bestehenden Biogasanlage

# Auswirkungen der Sanierung bzw. Schließung des Freibades Ueffeln auf die zukünftige Ergebnislage der Stadtwerke Bramsche

## Entwicklung des Spartenverlustes Freibad Ueffeln

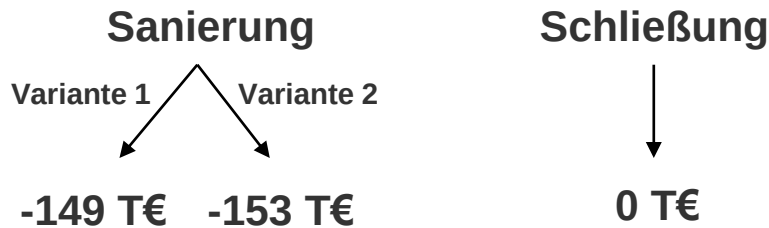
| Jahr | Spartenverlust<br>heute | Sanierung<br>Variante 1 | Sanierung<br>Variante 2 | Schließung |
|------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------|
|      | T€                      | T€                      | T€                      | T€         |
| 2020 | 64                      | 149                     | 153                     | 107        |
| 2021 | 64                      | 148                     | 152                     | 0,1        |
| 2022 | 64                      | 148                     | 152                     | 0,1        |
| 2023 | 64                      | 147                     | 151                     | 0,1        |
| 2024 | 64                      | 147                     | 151                     | 0,1        |
| 2025 | 64                      | 146                     | 150                     | 0,1        |
| .    | .                       | .                       | .                       | .          |
| .    | .                       | .                       | .                       | .          |
| .    | .                       | .                       | .                       | .          |
| .    | .                       | .                       | .                       | .          |

# Auswirkungen der Sanierung bzw. Schließung des Freibades Ueffeln auf die zukünftige Ergebnislage der Stadtwerke Bramsche

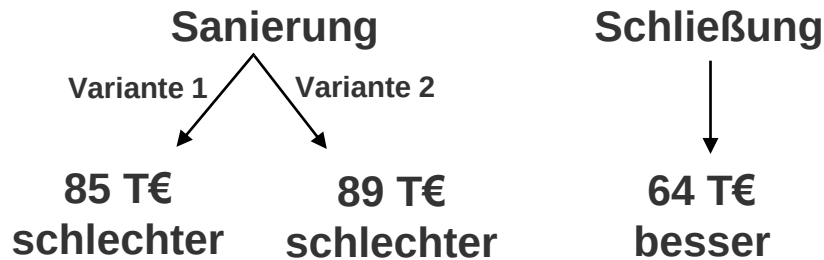
Fazit:

Spartenergebnis Freibad Ueffeln heute rd. -64 T€/a

Spartenergebnis Freibad Ueffeln nach Entscheidung



Unternehmensergebnis Stadtwerke Bramsche nach Entscheidung



**Welche Unterstützung kann es bei einer Sanierung geben?**

**Stadt:** Akzeptiert die Ergebnismrückgänge (dauerhaft)



Verzichtet auf Ergebnisabführungen (temporär)

**Stadtwerke:** Fördermittel einwerben (Antrag bis 15.09.)



**Freundeskreis:** Gründung eines Förderverein e.V.

Unterstützung beim laufenden Betrieb



## **Ausblick auf den weiteren Fahrplan zur Entscheidung**

- 24.10.2018 Entscheidung über die Zukunft des Freibades Ueffeln im Aufsichtsrat (empfehlender Beschluss an den Rat)**
- 26.11.2018 Finanzausschuss: Entscheidungsvorschlag für den Rat**
- 29.11.2018 Verwaltungsausschuss: Vorbereitungsbeschluss für den Rat**
- 06.12.2018 Rat: Entscheidung über die Zukunft des Freibades Ueffeln**